Ausg. 06-2012

Rot-Weiß-Journal

SGB BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Die jüngsten Feldspieler der Liga

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
2. Schriftführer:	Tim Protzmann	Telefon: 06181 / 72791
1. Kassierer:	Ralf Siefkens	Telefon: 06181 / 780801
Jugendleiter:	Frank Ruffieux	Telefon: 06181 / 78155

Mannschaften der Saison 2012/2013

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter
www.sgb-fussball.de
mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

WERNER WEIDE GmbH
seit 1980
Kunststoffverarbeitung Behälterbau Rohrleitungsbau

Vorm Hain 8a • 63517 Rodenbach
www.weide-gmbh.de

Plattenzuschnitte aus PE, PP, PVC, Plexiglas etc.

Behälterauskleidungen

Kunststoffbeschichtungen

PVC Fittings für Haus und Garten

und vieles mehr

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

KEWA Wachenbuchen

Bilanz gegen Wachenbuchen seit 1999:
7 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen, 29:13 Tore
Ergebnisse letzte Saison: 5:0 / 3:1

1. Spieltag, 05.08.		
SG Bruchköbel II	–	KEWA Wachenbuchen
Eintr. Oberissigheim	–	Hanau FC 93
VfB Großauheim	–	Germ. Niederrodenbach
SC 1960 Hanau	–	Eintr. Oberrodenbach
TSV 1860 Hanau	–	FSV Neuberg
Germ. Großkrotzenburg	–	TSV Niederissigheim
1. FC Mittelbuchen	–	Spvgg. Langenselbold

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz
Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14
Wir spenden Schatten
für jeden Bedarf

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Hanau.

▶ Neuwagenvermittlung. Jahres- und Gebrauchtwagen.
Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Unfallinstandsetzung
und Abschleppdienst, Waschanlage.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS JEAN RAUCH
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Moselstraße 59 • 63452 Hanau
Fon 06181 18600 • Fax 06181 186060 • www.jean-rauch.de

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

Rot-Weiss Frankfurt

Bilanz gegen Frankfurt seit 1999:
2 Siege, 4 Unentschieden, 0 Niederlagen, 8:4 Tore

Letzte Begegnungen 2006/07 in der Landesliga: 2:2 und 1:1

1. Spieltag, 03.-05.08.

Kickers Obertshausen	–	Spvgg. 05 Oberrad
Spfr. Seligenstadt	–	TGS Jügesheim
FC Fürth	–	FC 1907 Bensheim
SC Dortelweil	–	KSV Klein-Karben
Usinger TSG	–	FC Alsbach
SG Bruchköbel	–	Rot-Weiss Frankfurt
TS Ober-Roden	–	SG Anspach
FV Bad Vilbel	–	Spvgg. Neu-Isenburg
SV Darmstadt 98 II	–	Eintr. Wald-Michelbach

MEIER-BAU GmbH
BAUUNTERNEHMUNG
BRESLAUER STR. 6 • 63452 HANAU
TEL. 06181 - 13 901 • FAX 13 796
EMAIL: INFO@MEIER-BAU.DE

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 29. Mai 2012

Erleichterung in Bruchköbel

Peters-Team sichert die Liga dank eines 1:1 gegen Walldorf

1. Mannschaft – Die Mannschaft von Trainer Thorsten Peters spielt auch in der nächsten Saison in der Verbandsliga Süd. Mit dem 1:1 am letzten Spieltag gegen Rot-Weiß Walldorf holte die SGB den noch letzten fehlenden Zähler, um die Relegation zu vermeiden. Die bestreiten jetzt die Walldorfer und treffen dabei unter anderem auf den SV Somborn.

„Das Spiel von Walldorf war zu durchschaubar. Wir haben ganz gut gespielt und das Flachpassspiel unseres Gegners kaputt gemacht", war Peters erleichtert, als die letzten 90 Minuten in dieser Saison vorbei waren. Das Geschehen auf dem Spielfeld hatte seine Mannschaft über weite Strecken im Griff, versäumte es aber wie so oft in den vergangenen Monaten, frühzeitig für eine Entscheidung zu sorgen. Die beste Chance in der ersten Hälfte hatte Schunck kurz vor dem Pausenpfiff, der nach Vorarbeit von Seibert aus spitzem Winkel vergab.

Die größte Unruhe herrschte während des Spiels auf der Walldorfer Bank. Die Rot-Weißen waren ständig über den Spielstand der Begegnung Bensheim gegen Ginsheim informiert und gaben dementsprechende Anweisungen an ihre Spieler. Und da Ginsheim zur Halbzeit 1:0 führte, war Walldorf zumindest zu diesem Zeitpunkt abgestiegen.

Umso verständlicher war dann die Aufregung in der 60. Minute: Glaser fiel im Bruchköbeler Strafraum, die Gäste forderten vehement Elfmeter, aber der Pfiff blieb aus. Selbst Anhänger von Bruchköbel sprachen von einer brenzligen und glücklichen Situation für ihre Mannschaft. Fünf Minuten später dann aber fast die Führung für die Hausherren: Yildiz schickte Becker in den Strafraum, der wollte auf den völlig frei stehenden Gassem querlegen, aber ein Abwehrbein der Walldorfer verhinderte das 1:0 für die SGB. In der 78. Minuten durften die Bruchköbeler Anhänger dann aber endlich jubeln. Nach Vorarbeit von Schunck und Becker bekam der eingewechselte Erdogan zwölf Meter vor dem Tor den Ball und versenkte das Spielgerät zur verdienten Führung. Und damit waren auch alle Zweifel beseitigt, schließlich hätte Walldorf mit drei Toren Unterschied gewinnen müssen, um Bruchköbel doch noch in die Relegation schicken zu können.

Kurz vor Schluss dann auch Erleichterung bei den Gästen. Zunächst fälschte Nyman eine Hereingabe von Gomina unglücklich zum 1:1 ins eigene Tor ab, dann kam die für Walldorf frohe Kunde aus Bensheim, dass die Gastgeber kurz vor Schluss 2:1 führten (Endstand 2:2) und die Rot-Weißen damit den Relegationsplatz sicher haben. „Die Leistung von Walldorf war nicht so berauschend, bei den unmenschlichen Temperaturen gönnte sich zudem jede Mannschaft ihre Verschnaufpausen", war SGB-Coach Peters letztlich mit dem Resultat zufrieden und sprach von einer „heftigen Feier" der Bruchköbeler nach der Sicherung des Klassenerhaltes. In dieser Woche wartet allerdings noch viel Arbeit auf ihn: Nach dem jetzt ein weiteres Verbandsligajahr gesichert ist, sollen die personellen Weichen für die nächste Spielzeit gestellt werden.

Bruchköbel: Soldevilla – Gashi (87. Schnobl), Seibert, Corlija, Schunck, Goldmann, Gassem (70. Erdogan), Nyman, Yildiz, Tobollik, Becker

Tore: 1:0 (78.) Erdogan, 1:1 (83.) Eigentor Nyman –

Schiedsrichter: Mürell (Obertshausen)

Emer
HAUSHALTSWAREN
GESCHENKARTIKEL
EISENWAREN
FAHRRÄDER – REPARATUREN
RASENMÄHER · GARTENBEDARF
Hauptstraße 72 · 63486 Bruchköbel
Telefon: 0 61 81/7 11 54 · Telefax: 0 61 81/7 11 54

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

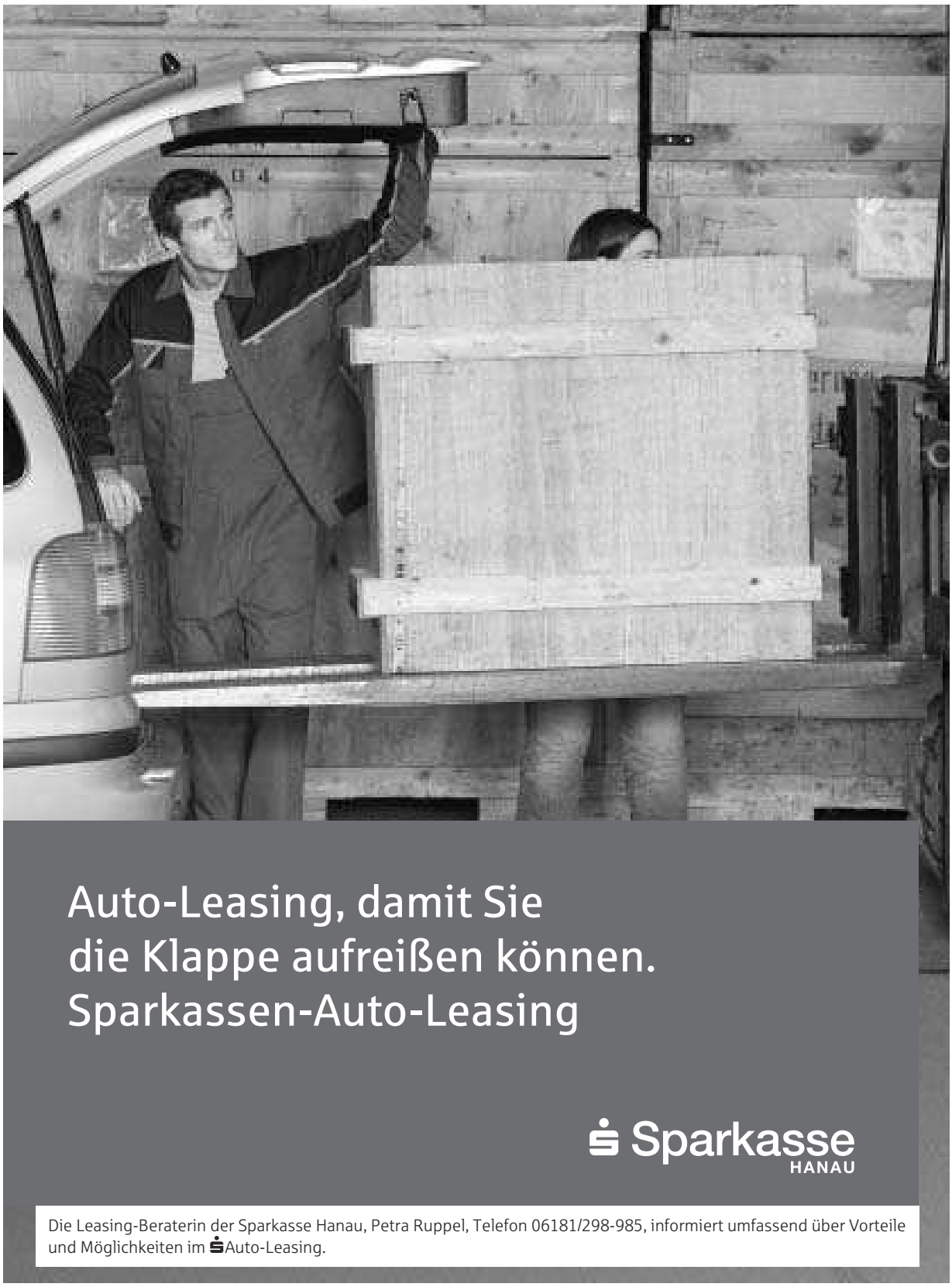
KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 29. Mai 2012

SGB II – FSV Neuberg 4:2

2. Mannschaft – Die Verbandsliga-Reserve ließ nichts anbrennen und behauptete mit einer überzeugenden Vorstellung ihren zweiten Platz gegenüber Germania Großkrotzenburg. Man merkte den Gastgebern an, dass sie wussten, worum es in diesem Spiel geht. „Das war gegenüber den vergangenen Spielen eine deutliche Leistungssteigerung“, meinte SGB-Sprecher Michael Kwasniok. Die Dacic-Elf bestimmte über weite Strecken das Spielgeschehen, die Neuberger kamen nur gelegentlich zu Entlastungsangriffen. Bereits in der 18. Spielminute verwandelte Lukas Albert einen Strafstoß zum 1:0 für Bruchköbel, nachdem Daniel Warzecha von den Beinen geholt worden war. Bujar Kciku erhöhte mit einem technisch anspruchsvollen Schuss fast von der Grundlinie auf 2:0 (28.). Daniel Ruth gelang zwar der Anschlusstreffer (41.), doch postwendend stellte Warzecha den alten Abstand wieder her (43.). Danach hätte sowohl Giuseppe Nacci für Bruchköbel (60./Pfostenschuss) als auch Ruth für Neuberg (71./Querlatte) mit etwas mehr Glück erhöhen beziehungsweise verkürzen können. Das 4:1 durch Giuseppe Nacci, der aus 18 Metern den Winkel traf, war die Entscheidung (75.). Ruth konnte mit seinem 27. Saisontreffer per Foulelfmeter nur noch etwas Ergebniskosmetik betreiben (83.). Der Torjäger war zuvor von SGB-Keeper Daniel Zimmermann zu Fall gebracht worden.

Tore: 1:0 Albert (18./FE), 2:0 Kciku (28.), 2:1 Ruth (41) 3:1 Warzecha (43.), 4:1 Nacci (75.), 4:2 Ruth (83/FE) – **Schiedsrichter:** Schlosser (Butzbach)


Auto-Leasing, damit Sie
die Klappe aufreißen können.
Sparkassen-Auto-Leasing
Sparkasse
HANAU
Die Leasing-Beraterin der Sparkasse Hanau, Petra Ruppel, Telefon 06181/298-985, informiert umfassend über Vorteile und Möglichkeiten im Auto-Leasing.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 4. Juni 2012

Mester ist für die SGB eine Nummer zu groß

Relegation zur Gruppenliga: Bruchköbel II verliert 0:3

2. Mannschaft – Zum Auftakt der Relegationsspiele zur Gruppenliga Frankfurt Ost kam Germania Ortenberg zu einem überraschenden 3:0-Sieg beim SV Altenmittlau. Ebenfalls mit 3:0 siegte die Spvgg. Seligenstadt gegen die SG Bruchköbel II. Gruppenligist TSG Neu-Isenburg war spielfrei und greift erst am Mittwoch mit dem Spiel gegen Seligenstadt ins Geschehen ein. Im zweiten Spiel empfängt Bruchköbel II dann den SV Altenmittlau.

250 Zuschauer sahen bei teilweise strömendem Regen eine verhalten startende Seligenstädter Mannschaft. Die Gastgeber standen sehr tief und lauerten auf Konter. Die erste Chance besaß Mester (19.), der aus spitzem Winkel nur das Außennetz traf. Mit einem 20-Meter-Freistoß zwang der Seligenstädter Torjäger (26.) Thorsten Peters zu einer Parade. Wie angekündigt, stand der Erstmannschaftstrainer der SGB zwischen den Pfosten. Bruchköbel besaß in Durchgang eins leichte Vorteile, Torchancen waren aber Mangelware. Einen satten Schuss von Karim Boekenkamp (20.) brachte Seligenstadts Keeper Philipp Ingram erst im Nachfassen unter Kontrolle, und Giuseppe Nacci (35.) wurde noch abgeblockt. „Beide Teams neutralisierten sich in der ersten Halbzeit weitgehend“, meinte SGB-Sprecher Michael Kwasniok. Das sollte sich nach Wiederbeginn ändern. Die Hausherren wirkten jetzt wesentlich engagierter und bestimmten die Partie. In der 48. Minute schoss Toni Nietschmann einen eigenen Mitspieler an, nur zwei Zeigerumdrehungen später klärte Peters (50.) einen Schuss Mesters aus acht Metern per Fußabwehr. Ganz versteckte sich Bruchköbel aber nicht. Pech hatte Bujar Kciku (53.) als er den Ball nicht richtig traf. Wenig später ging Seligenstadt durch Mester (58.) in Führung. Er verwandelte einen von Boekenkamp an ihm selbst verursachten Strafstoß zum 1:0. Im Gegenzug wehrte Imgram einen abgefälschten Schuss von Daniel Warzecha (59.) mit einem tollen Reflex ab. Seligenstadt blieb am Drücker und erhöhte durch Mester (70.) nach schöner Kombination auf 2:0. Nicht nur in dieser Szene zeigte sich Kwasniok von Mester beeindruckt. „Der müsste eigentlich viel höher spielen.“
Nach dem 2:0 zogen sich die Hausherren im Gefühl der klaren Führung zurück. „Wir fanden aber keine Mittel, die gegnerische Abwehr zu knacken“, berichtete Kwasniok. Auch weil die Mannschaft in entscheidenden Szenen zu verspielt war und einen Dreher zu viel machte. Zudem stand Schiedsrichter Diefenbach in den Schlussminuten in der Kritik der Gäste, als er nach Aussage Kwasnioks zwei Handspiele im Strafraum übersah. Großzügiger agierte er beim 3:0 durch den eingewechselten David Lenk (88.). „Lenk stand klar im Abseits“, meinte Kwasniok. Berechtigt war dagegen die Gelb-Rote Karte für Kciku in der Schlussminute. „Unter dem Strich geht der Seligenstädter Sieg in Ordnung. Er fiel allerdings zu hoch aus“, lautete das Fazit des SGB-Sprechers.
Bruchköbel: Peters – Eklemes (65. Kühn), Behrendt, Dauth, Albert – Warzecha, Nacci, Boekenkamp (78. Batarilo), Makdesi (46. Telci) – Cesarino, Kciku
Tore: 1:0 Mester (58./FE), 2:0 Mester (70.), 3:0 Lenk (88.) - **Schiedsrichter:** Diefenbach (Obertiefenbach) – **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rot für Kciku (90.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 6. Juni 2012

Der Altersschnitt sinkt weiter

4 neue Spieler für die SGB – 4 Leistungsträger gehen – Verbleib von Tobollik offen

1. Mannschaft – Der Kader des Fußball-Verbandsligisten SG Bruchköbel für die nächste Saison nimmt konkrete Formen an. Mit Tobias Grundler (Viktoria Aschaffenburg), Emanuel Becker, Burim Gashi und Kahraman Damar verlassen vier Leistungsträger die SGB. Dem gegenüber stehen auch vier Neuzugänge – allerdings spielten fast alle zuletzt in tieferen Ligen. Tim Schultheis kommt von der U19 der SG Rosenhöhe Offenbach, Sebastian Kaminski von Hanau 93 und Serhat Yildiz von 1960 Hanau. Außerdem wechselt der Kapitän des Verbandsliga-Absteigers FC Ober-Rosbach, David Beijan, nach Bruchköbel.

„Ich wünsche den Jungs alles Gute“, sagte SGB-Trainer Thorsten Peters, der die vier scheidenden Spieler allerdings gerne behalten hätte. Grundler und Becker kamen erst in der Winterpause und schafften es sofort in die Stammelf, und mit Gashi verlässt einer der wichtigsten Spieler aus dem defensiven Mittelfeld die Mannschaft. Und auch den Weggang von Damar hätte Peters gerne vermieden. „Technisch ist er der beste Fußballer in unserem Kader gewesen, ein echter Vollblutfußballer. Aber wenn Spieler meinen, sie müssten uns verlassen, dann müssen sie gehen“, setzt der SGB-Coach nach dem Weggang dieser erfahrenen Akteure jetzt auf junge und ehrgeizige Spieler und ist sich des Risikos, das er dabei eingeht, durchaus bewusst.

„Wenn wir im nächsten Jahr am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt schaffen, haben wir ja schon einen Schritt nach vorne gemacht“, hält Peters von Zielvorgaben allerdings prinzipiell nichts. „Wir hatten in dieser Saison viele Spiele, die ganz eng waren. Hätten wir diese gewonnen, wären wir wesentlich weiter vorne gelandet“, geht Peters davon aus, dass die Verbandsliga auch in der nächsten Saison sehr ausgeglichen sein wird. „Ich weiß natürlich auch, dass uns Qualität verlässt, aber ich setze auf junge, talentierte Leute, von denen ich persönlich überzeugt bin“, so

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

der Trainer, der außerdem betont, dass es wichtig sei, dass die neuen Spieler bereit sind, dazuzulernen und sich ins Kollektiv einzufügen.

Die Lücke, die Gashi im defensiven Mittelfeld hinterlässt, sollen zunächst Kapitän Uwe Schnobl und Edgar Seibert füllen, die Zukunft auf dieser Position soll jedoch Tim Schultheis gehören. „Ich hoffe, dass er seine guten Trainingseindrücke auch in Zukunft bestätigt“, geht Peters allerdings Zeit braucht. Gleiches gilt für den 19-jährigen Sebastian Kaminski, der in der Defensive sowohl im Zentrum als auch auf den Außenpositionen eingesetzt werden kann, und den 20-jährigen Serhat Yildiz, der für die rechte Außenbahn vorgesehen ist. Etwas mehr Erfahrung bringt der 24-jährige David Beijan mit, der in der vergangenen Saison Kapitän des Verbandsliga-Absteigers FC Ober-Rosbach war. Er soll nach dem Weggang von Grundler die linke Seite besetzen.
Noch offen ist die Zukunft von Dorian Tobollik. „Ihn würde ich ungern ziehen lassen. Er ist ein sehr positiver Typ und der Stimmungsmacher in der Mannschaft“, versuche der Verein derzeit alles, um ihn zu halten. Von seiner Entscheidung hängt auch ab, ob Bruchköbel noch einmal auf dem Transfermarkt aktiv wird. Ein offensiver Mittelfeldspieler und ein junger Torhüter stehen noch auf dem Wunschzettel da noch etwas bekommen würden“, wäre der 33-Jährige allerdings auch bereit, weiterhin selbst die Position des Ersatzkeepers zu übernehmen. Spielpraxis sammelt er derzeit in den Relegationsspielen der zweiten Mannschaft.
Mit der Verpflichtung der jungen Spieler wird sich der Altersdurchschnitt der SG Bruchköbel noch einmal verringern. 20 der eingesetzten Akteure in der vergangenen Saison waren unter 24 Jahren, elf sogar unter 20 Jahren. Zudem feierten elf Spieler ihr Verbandsliga-Debüt. „Ich hoffe natürlich auch, dass einige jetzt aus ihren Kinderschuhen herauswachsen und ihre Nervosität ablegen“, nennt Peters als Beispiel Stürmer Ugur Erdogan, von dem er sich eine weitere Leistungssteigerung erwartet.
Zudem achtet der Trainer auf den Charakter seiner Spieler. „Ich bin stolz, nur korrekte und anständige Spieler zu haben, die die Interessen der Mannschaft und des Vereins vertreten“, geht der SGB-Coach daher davon aus, dass er mit seinem Team auch weiter ruhig arbeiten kann, wenn es einmal nicht so gut läuft. Verstärkung hat auch das Trainerteam der SG Bruchköbel bekommen: Jochen Dickerhoff wird neben Torwarttrainer Stefan Alraum und Chefcoach Thorsten Peters zukünftig für die Mannschaft verantwortlich sein.

Mit der Vorbereitung auf die nächste Saison beginnt der Verbandsligist aus Bruchköbel am 2. Juli. Vorher steht aber noch ein ganz besonderer Höhepunkt an: Nachdem jahrelang mangels Interesse keine Abschlussfahrten mehr stattgefunden hatten, haben sich diesmal gleich 25 Teilnehmer für einen Kurztrip Ende Juni nach Mallorca angemeldet.

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbereiter
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirrr
- Einweggeschirr
- etc.

www.kleinhenn.de
Bring dein HERZ
zum RASEN!
„Eine Porschefahrt zum normalen Fahrstundenpreis“

Ausbildungsgutscheine bei Trainern & Vorstand der SG Bruchköbel erhältlich.
Fahrschule
Kleinhenn
Hanau · Bruchköbel · Hammersbach
Tel. 06181/791 24
fahrschule@kleinhenn.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 8. Juni 2012

Siegtor in der Nachspielzeit

Relegation zur Gruppenliga: SGB spannt Fans auf die Folter

2. Mannschaft – Am zweiten Spieltag der Relegation zur Gruppenliga Frankfurt Ost hat die Spvgg. Seligenstadt einen großen Schritt Richtung Aufstieg getan. Der Zweite der Kreisoberliga Offenbach gewann mit 4:1 beim (Noch-)Gruppenligisten TSG Neu-Isenburg. Die SG Bruchköbel II wahrte mit einem 2:1 gegen den SV Altenmittlau ihre Aufstiegschance. Am Ende war es ein glücklicher, aber hochverdienter Sieg der Gastgeber. Glücklich, weil das Siegtor durch den eingewechselten Dimitrios Eklemes (90.+1) erst in der Nachspielzeit fiel. Dass die junge Bruchköbeler Mannschaft die 220 Zuschauer lange auf die Folter spannte, lag an der erneut unzureichenden Chancenverwertung. Schon in den ersten 45 Minuten hatten die Platzherren mehrere gute Gelegenheiten. In der 3. Minute senkte sich ein Heber von Onur Telci auf die Latte. Danach stand Gästekeeper Weingärtner bei Aktionen von Bujar Kciku (6./28./41./42.) mehrfach im Brennpunkt. Bei einem Freistoß von Lukas Albert (24.) hatte er erhebliche Mühe. Das großzügige Auslassen bester Chancen hätte sich kurz vor der Pause fast gerächt. Nach einem Konter tauchte Robin Frühwacht (45.) frei vor Thorsten Peters auf, der per Handabwehr glänzte. Auch zu Beginn der zweiten 45 Minuten setzten die spielerisch überlegenen Hausherren die Akzente. Einen Schuss Karim Boekenkamps (57.) wehrte Weingärtner ab, der Nachschuss von Giuseppe Nacci wurde abgeblockt. Wenig später war es aber soweit: Nach einer Ecke kam Torben Dauth zum Kopfball, und den zu kurz abgewehrten Ball drosch Dauth (63.) aus spitzem Winkel in die Maschen. Vier Minuten später landete eine verunglückte Flanke von George Makdesi (67.) auf der Latte. Danach verlor Bruchköbel den Faden und Altenmittlau übernahm von der 70. bis zur 80. Minute das Kommando. „In dieser Phase merkte man dem Team das Fehlen eines Routiniers an“, sagte SGB-Sprecher Michael Kwasniok. Der Ausgleich resultierte aus einer Schlafmützigkeit Naccis, der an der Strafraumgrenze das Leder vertändelte. Marco Reschke konnte danach von Nacci nur per Foul gebremst werden. Frühwacht (81.) bedankte sich für das Geschenk und verwandelte den Strafstoß zum 1:1. Peters flippte danach fast aus. „Da kam wieder der Peters aus seinen besten Zeiten zum Vorschein“, meinte Kwasniok. Bruchköbel setzte in den verbleibenden zehn Minuten alles auf eine Karte und wurde belohnt. „Wir haben hochverdient gewonnen, auch wenn ein Siegtor in der Nach-spielzeit immer glücklich ist“, so Kwasniok. Dabei war er schon mit seinen Gedanken beim sonntäglichen Spiel in Ortenberg. „Wenn wir dort gewinnen, ist noch alles möglich“, hofft Kwasniok insgeheim auf einen Seligenstädter Ausrutscher.

Bruchköbel: Peters – Kühn, Dauth, Behrendt, Albert (83. Bekirov) – Warzecha, Nacci, Boekenkamp, Telci (76. Eklemes) – Batarüo (62. Makdesi), Kciku

Tore: 1:0 Dauth (63.), 1:1 Frühwacht (81./FE), 2:1 Eklemes (90.+1) – Schiedsrichter: Witzel (Wi-Klarenthal)

Schlosserei
JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau
☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Quelle: Hanauer Anzeiger, 11. Juni 2012

Bruchköbel II verspielt Aufstiegschance

Relegation zur Gruppenliga: Hanauer Kreisoberligist spielt 0:0 in Ortenberg

2. Mannschaft – Nicht gespielt und trotzdem einen weiteren Schritt Richtung Gruppenliga Frankfurt Ost getan. Nach dem 0:0 zwischen Germania Ortenberg und der SG Bruchköbel II und dem 3:0 des SV Altenmittlau gegen die TSG Neu-Isenburg kann die spielfreie Spvgg. Seligenstadt den Sekt kaltstellen. Um den letzten freien Platz in der Gruppenliga Ost kämpfen nur noch Seligenstadt und Ortenberg. Bei der Partie zwischen Ortenberg und Bruchköbel enttäuschten beide Teams die 500 Zuschauer. Eigentlich hätten gerade die Gäste voll auf Sieg spielen müssen, um ihre Minimalchance zu wahren. Stattdessen wirkte Bruchköbel ausgelaugt. „Wir waren saft- und kraftlos. Das war kein Vergleich zum Spiel am Mittwoch gegen den SV Altenmittlau“, konstatierte SGB-Pressewart Michael Kwasniok einen augenscheinlichen Kräfteverschleiß der SGB-Youngster. Wobei die körperliche Unterlegenheit ins Auge sprang. Aber auch Ortenberg investierte zu wenig in die Partie. Die Hausherren hatten anfangs zuviel Respekt vor dem Gegner. Man merkte dem Bechmann-Team an, auf keinen Fall in Rückstand geraten zu wollen. Bruchköbel kombinierte anfangs gefälliger, besaß spielerische Vorteile, Gefahr strahlten die Aktionen aber nur selten aus. Die Gastgeber ließen Bruchköbel im Mittelfeld gewähren, spätestens an der Strafraumgrenze war das Team von Slavisa Dacic aber mit seinem Latein am Ende. Nur Bujar Kciku (30.) tauchte vor dem Seitenwechsel einmal gefährlich vor dem Ortenberger Tor auf. Torwart Jens Kraus wehrte den Schuss zur Ecke ab. Auf der Gegenseite hatte Torjäger Benjamin Böning (23.) kurz zuvor zu früh gejubelt. Nach einem Freistoß bugsierte er das Leder im Nachschuss die Linie, er stand aber im Abseits. Der Kommentar von Lutz Hofmann fiel nach wenig berauschenden 45 Minuten kurz aber deutlich aus. „Ein müder Kick“, meinte der SGB-Abteilungsleiter. Nach dem Wechsel rappelten sich zumindest die Hausherren auf. Mit zwei Aluminiumtreffern klebte den Oberhessen allerdings das Pech an den Stiefeln. Zunächst visierte Torjäger Böning (65.) den Pfosten an, dann knallte Philip Mogk (84.) das Leder Volley an den Pfosten, den zurückspringenden Ball drückte Böning zwar über die Linie, aber erneut stand er im Abseits. Nur zwei Zeigerumdrehungen später ging ein Schuss Bönings (86.) knapp am langen Eck vorbei. In der dreiminütigen Nachspielzeit des souverän leitenden Hessenliga-Referees Veiten mobilisierte Ortenberg nochmals alle Kräfte. Eine Volleyabnahme des eingewechselten Manuel Ascanio (90.+2) wehrte Stefan Behrendt per Kopf zur Ecke. Es blieb beim für Bruchköbel glücklichen 0:0, was das Ende der Aufstiegshoffnungen bedeutete.

Bruchköbel II: Peters – Kühn, Dauth, Behrendt, Albert (72. Bekirov) – Warzecha, Boekenkamp, Telci (8. Makdesi), Batarilo (63. Cerasino) – Kciku, Nacci – **Schiedsrichter:** Veiten (Schöffengrund)

Quelle: GNZ

Peters' kleines Meisterwerk

1. Mannschaft – Keinen Cent hätte vor der Runde jemand auf den Klassenerhalt des Süd-Verbandsligisten SG Bruchköbel gesetzt. Der Kader blutete vor der Runde komplett aus – SGB-Urgesteine Steffen Klotzbücher, Thomas Jäger oder Igor Rozic verließen den Verein. Keine Chance in der Verbandsliga, prognostizierten Experten. Trainer Thorsten Peters trat mit einer blutjungen Mannschaft (Elf Akteure unter 20 Jahre) voller Nobodys seinen Dienst an und bewerkstelligte am letzten Spieltag die „Mission Impossible".

Schon vor der Saison spürte der ehemalige Torwart der Hanauer und Trainer, dass in der Mannschaft mehr steckt als ein designierter Absteiger. „Wir können die Klasse halten. Davon bin ich überzeugt." Richtig ernst genommen hat ihn damals kaum jemand. Zu jung ist die Mannschaft. Zu unerfahren. Zu wenig Qualität. Aus der Saison 2010/11 blieben lediglich die drei Stammspieler namens Uwe Schnobl, Alexander Schunck und Daniel Nyman (der lange aufgrund einer Verletzung pausieren musste) über. Der Rest wurde mit A-Junioren und nicht gerade hochkarätigen Neuzugängen aufgefrischt. Peters schaffte es aus dieser Mischung eine Mannschaft zu formen, die nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb eine Einheit bildete.
„Das bedeutet mir als Coach sehr viel, dass sich die Jungs verstehen. So etwas bringt am Ende Punkte und ist elementar, wenn es nicht so läuft." Er verpasste seinen Schützlingen eine Spielphilosophie, die für einen ehemaligen Torwart typisch ist: Die Null muss stehen. Mit 47 Gegentoren stellte die SG Bruchköbel die drittbeste Verteidigung der Klasse. „Ein absoluter Spitzenwert", so ein stolzer Peters. Hauptverantwortlich dafür waren die Neuzugänge. Keeper Daniel Soldevilla trat das große Erbe von Klotzbücher an und spielte eine tolle Saison. Aber auch die harmonisch funktionierende Abwehr, allen voran der installierte Abwehrchef Marco Corlija, waren für die wenigen Gegentreffer mitverantwortlich. Auch die ins kalte Wasser geworfenen Talente wie Patrick Gischewski, Marius Dickerhoff und Tobias Kühn schwammen sich im Laufe der Saison frei und stellten ihre Verbandsligatauglichkeit unter Beweis. Insgesamt Elf eingesetzte SGB-Kicker kannten die Verbandsliga Süd nur vom Hörensagen. Erfahrene Akteure wie Edgar Seibert, Uwe Schnobl und Burim Gashi nahmen die Youngsters im Mittelfeld an die Hand. Probleme hatte das Hanauer Flagschiff mit der Torerzielung. Gerade mal 15 Treffer in der Hinrunde sprechen Bände.
Und trotzdem holten die Peters-Schützlinge stolze 21 Zähler, weil die Defensive selten etwas zuließ. Somit war Bruchköbel zwar immer in Reichweite der Abstiegsplätze, stand aber nie auf selbigem.
In der Winterpause verstärkte sich der Verbandsligist mit den Außenspielern Emanuel Becker und Tobias Grundler, welche das Offensivspiel beleben sollten. Und genau das taten sie. Beide waren durch ihre Schnelligkeit sowie Dribbelstärke eine Bereicherung im Angriff und legten viele Scorerpunkte auf. Doppelt so viel Tore erzielte die SGB in der Rückrunde (30) und brillierte durch immer wieder von Coach Peters gepredigtes Kurzpassspiel. Nach dem verpatzten Restrundeauftakt (2:4 gegen Anspach) siegte die SG Bruchköbel drei Mal in Folge und legte so den Grundstein für den Klassenerhalt. Mit Dreiern gegen die direkten Konkurrenten wie Gins-

heim und Sprendlingen tütete die SGB das Saisonziel endgültig ein. Rückblickend waren besonders die vielen Hoch und Tiefs der Truppe um Übungsleiter Thorsten Peters auffällig. „Das war mir aber schon vorher bewusst. Wir haben durchaus die Qualität, aber noch nicht die gewisse Konstanz. Aber die Jungs sind auch noch jung, da ist das ganz normal“, gewährt Peters noch einen gewissen Welpenschutz. Jung ist auch das Stichwort für die neue Runde. Die A-Junioren der SGB spielen in der Gruppenliga ein phantastische Saison und stehen auf dem dritten Rang. Der Mannschaft wird eine Menge Talent nachgesagt, weshalb sicherlich mit der ein oder anderen Verstärkung in den nächsten Jahren zu rechnen sei. „Wir haben den Umbruch geschafft. Es war eine tolle Saison. Doch nun geht es weiter“, will Peters nicht lange auf sein kleines Meisterwerk zurückblicken.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 5. Juli 2012

Zurück auf dem Platz

SGB startet in Vorbereitung

1. Mannschaft – Seit Montag ist Verbandsligist SG Bruchköbel wieder im Training. In der Vorbereitung auf die neue Saison nicht mehr dabei Dorian Tobollik, der sich dem bayerischen Bezirksligisten Viktoria Kahl angeschlossen hat. SGB-Trainer Thorsten Peters trauert Tobollik aus menschlichen Gründen nach. Er sei „ein herausragender Charakter, wie er heutzutage schwer zu finden ist und gut für die Stimmung in der Mannschaft gewesen“, so Peters, der den Abgang sportlich „mit gemischten Gefühlen“ sieht, da Tobollik zuletzt nur eine „durchwachsene Runde spielte“. Thorsten Peters fürchtet aber, dass die Trainingsqualität leide, nachdem sich zuvor schon Tobias Grundler (Viktoria Aschaffenburg), Emanuel Becker (TGM SV Jügesheim), Burim Gashi, Kahraman Damar und Christian Bissinger (alle Ziel unbekannt) verabschiedet haben. „Grundler geht in die Regionalliga, Becker in die Hessenliga, auch Gashi hat viel Erfahrung. Wir haben an Qualität verloren und müssen sehen, wie sich das auf das Training auswirkt.“ Zugänge hat der Verbandsligist aus Bruchköbel bisher nur drei vermeldet: David Beijan kommt vom Verbandsligisten FC Ober-Rosbach, Tim Schultheis von den U19-Junioren der SG Rosenhöhe und Sebastian Kaminski von Hanau 93. Das muss aber noch nicht das letzte Wort bei den Neuverpflichtungen gewesen sein. „Wir sind noch auf der Suche nach einem Spieler für die Außenbahn“, sagt Peters. „Und wir brauchen noch einen Offensivmann fürs Angriffszentrum.“ Ein Kandidat für die Außenbahn könnte Onur Telci sein, der aus der Kreisoberliga-Mannschaft der SGB zur „Ersten“ aufrückt. „Er hat in der vergangenen Saison schon zweimal im Verbandsliga-Team ausgeholfen und sich gut entwickelt“, sagt Peters. Zusammen mit 18 Spielern hat Thorsten Peters zuletzt bei einem viertägigen Aufenthalt auf Mallorca die vergangene Runde „ausklingen lassen“, wie er sagt – um die neue Mannschaft am Tag nach der Rückkehr zum ersten Training in der Vorbereitung auf die bevorstehende Saison (Start am 5. August mit Heimspiel gegen RW Frankfurt) zu bitten. Noch fehlen einige Spieler – wie Marko Corlija, der für einen Monat beruflich nach Stuttgart musste, sowie die noch im Urlaub weilenden Tim Schultheis, Karim Boekenkamp und Ugur

Erdogan. Hinzu kommt, dass Alexander Blocher laut Trainer wegen einer Schulterverletzung noch nicht zu hundert Prozent belastbar sei.
Trotz reduzierten Kaders bestreitet Bruchköbel bereits morgen das erste, Testspiel – und das gleich gegen den Regionalligisten Aschaffenburg. Zwei Tage später geht es gegen die Bundesliga-Junioren von Eintracht Frankfurt. „Gegner, die ein oder zwei Klassen höher spielen, sind eine gute Gelegenheit. Da ist die Laufbereitschaft höher“, so Peters.
Am Samstag stellt die SG Bruchköbel bei einem „Tag der offenen Tür“ auf dem Sportgelände am Wald den Kader ihrer ersten und zweiten Mannschaft vor. Beginn ist um 15 Uhr.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 9. Juli 2012

Weg konsequent fortgesetzt

SG Bruchköbel geht mit dem jüngsten Team in die neue Saison

1. Mannschaft – In einem Punkt ist die SG Bruchköbel bereits Spitze: Der ranghöchste Hanauer Fußballverein stellt das jüngste Team der Verbandsliga Süd. Zumindest bei den Feldspielern, wie Thorsten Peters augenzwinkernd bemerkt. Stammtorwart Daniel Soldevilla und sich selbst als Ersatzkeeper lässt der Bruchköbeler Coach dabei bewusst außen vor. „Wir würden die Bilanz nur versauen“, meint er schmunzelnd. Wobei dies in erster Linie auf ihn selbst zuträfe. Peters wird in wenigen Tagen 34 Jahre alt, Soldevilla ist erst 26.
Dass die Mannschaft nach dem radikalen Schnitt im Vorjahr nochmals verjüngt wurde, war kein Zufall sondern bewusst geplant. „Was vor einem Jahr begonnen wurde, haben wir konsequent fortgesetzt“, betont Peters. Er sieht in der jungen Mannschaft keinen Nachteil. „Für uns war es wichtig, hungrige Spieler zu haben, die auch zuhören können. Die Jungs verstehen sich untereinander besser, was bei einem zu großen Altersgefälle nicht der Fall wäre“, glaubt der Übungsleiter. Den Vorwurf, keine erfahrenen Spieler mehr im Kader zu haben, weist er zurück. „Edgar Seibert wird demnächst 30. Er sowie Marko Corlija, Uwe Schnobl und Alexander Schunck spielen schon seit Jahren in der Verbandsliga. Zudem haben Spieler wie Tobias Kühn, Marius Dickerhoff, Patrick Gischewski und Ugur Erdogan in der vergangenen Runde ihre Tauglichkeit unter Beweis gestellt. Sie werden sich weiter entwickeln“, ist Peters überzeugt. Die Neuzugänge passen exakt in das Konzept. Die größte Erfahrung dürfte David Beljan mitbringen, der vom Ligakonkurrenten FC Ober-Rosbach kam. Der Linksfuß ist für das offensive Mittelfeld vorgesehen. Sebastian Kaminski soll den Kampf um die beiden Innenverteidigerpositionen anstacheln. Beim FC Hanau 93 zählte der kopfballstarke Abwehrrecke zu den überragenden Akteuren der vergangenen Runde. Eher noch ein unbeschriebenes Blatt ist Tim Schultheis, der von der U19 der SG Rosenhöhe Offenbach an den Sportplatz am Wald wechselte. Peters räumt ihm Chancen im zentralen Mittelfeld ein, zumal die Rückkehr von Schnobl weiter ungewiss ist. Den Kapitän plagen bereits seit Monaten muskuläre Probleme, die nur leichtes Lauftraining zulassen. Die Konsultation eines anderen Orthopäden soll jetzt für Klar-

heit sorgen. Vom B-Team nach oben wurde Onur Telci befördert. Der talentierte Nachwuchsspieler ist ein Mann für die rechte Offensivseite. Den Abgängen trauert Peters keine Krokodilstränen nach. „Bei Tobias Grundler stand bei seiner Verpflichtung im Winter fest, dass er sich im Sommer nach einem höherklassigen Verein umschauen wird. Karahman Damar ist zwar ein toller Fußballer, war aber zu sehr mit der eigenen Interpretation seiner Spielweise beschäftigt.“ Bei Emanuel Becker, der ebenfalls erst im Winter kam, wollte der Verein, so Peters, nicht höherklassigen Ambitionen des Spielers im Wege stehen. Becker wechselte zum Hessenligisten SV TGM Jügesheim. Auch der Abschied von Burim Gashi löste beim SGB-Coach keine Panik aus. Sowohl beim Trainerstab als auch bei der Betreuung der Mannschaft ist die SG Bruchköbel zukünftig breiter aufgestellt. Neben Peters kümmern sich Co-Trainer Jochen Dickerhoff und Torwarttrainer Stefan Alraum um die sportlichen Belange. In das Alltagsgeschäft zurückgekehrt ist Herbert Reuter. Der frühere stellvertretende Abteilungsleiter und sportliche Leiter wird sich wieder verstärkt um den Spielbetrieb kümmern. Wobei die Position des sportlichen Leiters weiterhin in Personalunion vom Abteilungsleiter Lutz Hofmann wahrgenommen wird. Auch der frühere Pressewart Michael Kwasniok und Ex-Trainer Joachim Jüriens sind wieder näher an den Spielbetrieb herangerückt. „Das sind alles Leute mit großer Erfahrung, die uns weiterhelfen“, meint Hofmann. Der 49-Jährige wünscht sich eine weniger stressige Saison als die abgelaufene, wo der Ligaverbleib erst nach dem letzten Spieltag feststand. Reuter hofft auf einen „gesicherten Mittelfeldplatz“. Peters wollte sich dagegen nicht festlegen. „Mein Ziel ist es, einen guten Job zu machen und die Spieler weiter zu entwickeln. Wenn sie ihre Fähigkeiten abrufen, ist mir nicht bange.“ Am 5. August kann das „jüngste Feldspielerteam“ der Liga gegen die SG Rot-Weiß Frankfurt den Beweis dafür antreten.

Foto: Oliver Schneider

Die Neuzugänge der SGB: v. l. n. r. David Beljan (erste Mannschaft), Sebastian Kaminski (erste), Onur Telci (erste), Enes Kozak (zweite), Ronny Barthelmie (zweite)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 9. Juli 2012

SGB überrascht: Sieg gegen Aschaffenburg

1. Mannschaft – Zu einem überraschenden 2:0 (0:0)-Sieg kam die SG Bruchköbel am Freitagabend im ersten Testspiel gegen Viktoria Aschaffenburg. Es war ein glücklicher Sieg, wie Sprecher Michael Kwasniok einräumte. Die in die Regionalliga Bayern aufgestiegenen Gäste besaßen mehr Spielanteile, hatten aber nur zu Beginn der zweiten Halbzeit einige Chancen. Ansonsten bissen sich die Unterfranken, die bis Ende der vergangenen Saison noch dem Hessischen Fußball-Verband angehörten, am sicheren Bruchköbeler Abwehrbollwerk die Zähne aus. Alexander Schunck (75.) nutzte eine zu kurze Rückgabe zur Führung. Der aus der A-Jugend aufgestiegene Ronny Barthelmie (77.) machte nur zwei Minuten später den Sack zu. Schunck leistete mit einem feinen Pass in den freien Raum die Vorarbeit. Einziger Wermutstropfen war das verletzungsbedingte Ausscheiden von Neuzugang David Beijan Ende der ersten Halbzeit. Das für Sonntag geplante Freundschaftsspiel gegen die U19 der Frankfurter Eintracht fiel wegen der starken Regenfälle aus. Auf Kunstrasen wollten die Adlerträger nicht antreten. Zum nächsten Test empfängt die SG Bruchköbel am Mittwoch (19 Uhr) Hessenligist TGM SV Jügesheim und Sonntag um 14 Uhr die U23 vom FSV Frankfurt (Regionalliga).

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. Juli 2012

SGB unterliegt U23 des FSV mit 0:3

1. Mannschaft – Mit 0:3 (0:1) hat der Fußball-Verbandsligist SG Bruchköbel ein Testspiel gegen die U23 des FSV Frankfurt verloren. Zwei Tore für den Regionalligisten erzielte Kokolo Baku (25. und 63. Minute), zudem traf Robin Dobios (49.). Bruchköbel machte dem Regionalligisten mit einer gut organisierten Defensive das Leben schwer, verlegte sich aber nicht nur aufs Verteidigen, sondern spielte durchaus mit. Zwei Treffer der Bornheimer fielen nach Kontern. „Bruchköbel hat tief gestanden und geschickt verteidigt“, lobte FSV-Trainer Nicolas Michaty. „Wir waren aber die spielbestimmende Mannschaft und haben selbst keine Torchancen zugelassen.“

Quelle: Hanauer Anzeiger, 18. Juli 2012

Ein lupenreiner Hattrick von Schunck

1. Mannschaft – Zwei klare Siege gab es gestern Abend beim Hammersbach-Cup zu verzeichnen. Zum Auftakt der Spiele in der Karl-Jae-Gruppe schlug Verbandsligist SG Bruchköbel vor 140 Zuschauern den klassentieferen FC Hochstadt mit 4:1 (1:1).
„Es war ein insgesamt verdienter Sieg für Bruchköbel, wobei er um ein Tor zu hoch ausgefallen ist“, meinte SGM-Sprecher Müller. Dennoch konnte das Team aus Hochstadt die Partie zunächst offen gestalten. Bruchköbels Neuzugang David Beljan hatte zwar bereits in der 11. Spielminute aus 18 Metern zum 1:0 für die Peters-Elf getroffen, doch Metin Oymak glich nach einer Hereingabe von links aus drei Metern noch vor der Pause aus (34.). Mit einem lupenreinen Hattrick entschied Alexander Schunck das Spiel

in Durchgang zwei. In der 50. Spielminute traf Bruchköbels Torjäger auf Zuspiel von Tobias Kühn zum 2:1, neun Minuten später nutzte er einen groben Fehler des FCH-Keepers Michael Waldert aus, der den Ball vertändelte, und schob ins leere Tor zum 3:1 ein. Aus kurzer Entfernung markierte Schunck schließlich das Endergebnis (73.).

Quelle: Hanauer Anzeiger, 20. Juli 2012

Bruchköbel gegen Gelnhausen 0:4

1. Mannschaft – Trotz optischer Überlegenheit blieb der Verbandsligist im Spiel nach vorne weitgehend harmlos. Die Gelnhäuser demonstrierten dagegen eine fast hundertprozentige Chancenverwertung. GFC-Spielertrainer Ljubio Miloloza traf bereits in der 9. Spielminute mit einem Schuss von der Strafraumecke zum 1:0. Um ein Haar wäre Bruchköbel durch ein Fast-Eigentor zum Ausgleich gekommen (13.), doch stattdessen traf Fabian Pauli kurz vor dem Pausenpfiff zum 2:0 für Gelnhausen (29.). Christoph Weitzel erhöhte mit einem Kopfballtreffer auf 3:0 (33.). Pauli markierte mit seinem zweiten Tagestreffer in der 55. Spielminute das Endergebnis.

Foto: Oliver Schneider

SGB-Neuzugang Ronny Barthelmie (Mitte) überspringt seinen Hochstädter Gegenspieler Marius Lehr (rechts)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. Juli 2012

Achtbares Ergebnis für SGB

Verbandsligist verliert Testspiel gegen Bayern Alzenau mit 1:3

1. Mannschaft – Beide Trainer waren nach Spielschluss zufrieden. Marco Roth, weil nach dem 0:1-Pausenrückstand doch noch ein standesgemäßer 3:1-Sieg des FC Bayern Alzenau heraussprang, Thorsten Peters, weil er eine Stunde lang eine gute Vorstellung der SG Bruchköbel gesehen hatte.

Dass der Spielfluss nach drei Auswechslungen in der 62. Minute ins Stocken geriet,

kam für ihn nicht überraschend. Zudem waren viele seiner Spieler in der Schlussphase „einfach platt“, wie Peters feststellte. Anders verhielt es sich bei den Gästen: Die Unterfranken begannen eher mit einem verstärkten B-Team, dem auch zwei Gastspieler angehörten, und wechselten im Laufe der zweiten Halbzeit mit Berresheim, Breunig, Lange und Bystrek gestandene Kicker ein. „Ich habe Qualität eingewechselt, da wir unbedingt gewinnen wollten“, brachte es Roth auf den Punkt. Besonders Lange brachte Schwung in die Reihen des Regionalligisten. Beim 2:1 durch Berresheim (77.) leistete er die Vorarbeit, das 3:1 (85.) markierte er nach gekonntem Solo selbst. Den Ausgleich erzielte Faruk Arslan (51.) nach einem Abspielfehler von Goldmann. „Solche Schnitzer dürfen nicht passieren“, ärgerte sich Peters. Weitere gute FCB-Chancen vergaben Breunig (73./83.) und Farid Affo (78.).

Vor der Pause hatte Bruchköbel auf tiefem Geläuf – ein starker Regenguss hatte kurz vor Anpfiff einen Teil des Platzes unter Wasser gesetzt – einen ausgeglichenen Spielverlauf erzwungen. Wobei die Chancen klar auf Seiten des Verbandsligisten lagen. Peters hatte Recht mit seiner Feststellung, dass die Gäste in den ersten 45 Minuten keine einzige Möglichkeit besaßen. Die Führung durch Alexander Schunck (21.), der aus kurzer Distanz einnetzte, war verdient. Nach dem Ausgleich besaß der eingewechselte Ugur Erdogan (64.) noch eine gute Gelegenheit, sein Abschluss war aber viel zu schwach. Es sollte symptomatisch für die letzten 30 Minuten sein.

Verbandsliga Süd Hessen 2011/2012

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	SC Vikt. Griesheim	34	26	5	3	75 : 33	83
2	Kickers Obertshausen	34	20	5	9	86 : 54	65
3	KSV Klein-Karben	34	18	6	10	63 : 43	60
4	FC Alsbach	34	15	8	11	78 : 71	53
5	SV Darmstadt 98 II	34	16	4	14	70 : 59	52
6	Spfr. Seligenstadt	34	14	8	12	57 : 51	50
7	Spvgg. Neu-Isenburg	34	14	6	14	55 : 50	48
8	Spvgg. 05 Oberrad	34	14	6	14	61 : 63	48
9	FV Bad Vilbel	34	14	5	15	61 : 61	47
10	E. Wald-Michelbach	34	14	4	16	65 : 67	46
11	Usinger TSG	34	12	9	13	66 : 63	45
12	**SG Bruchköbel**	**34**	**12**	**8**	**14**	**45 : 47**	**44**
13	SG Anspach	34	12	8	14	49 : 63	44
14	FC 1907 Bensheim	34	13	4	17	56 : 62	43
15	RW Walldorf	34	12	5	17	59 : 67	41
16	VfB Ginsheim	34	11	8	15	48 : 64	41
17	FC Ober-Rosbach	34	8	4	22	45 : 85	28
18	SKG Sprendlingen	34	8	3	23	42 : 78	27

Statistik der 1. Mannschaft 2011/12

Name	E/T	min	GR/R
Daniel Soldevilla	34/–	3060	–/–
Thomas Goldmann	33/–	2912	1/–
Marko Corlija	30/2	2616	–/–
Diyar Yildiz	29/–	2246	–/–
Alexander Schunck	31/6	2241	–/–
Kahraman Damar	30/7	2211	1/–
Edgar Seibert	26/2	2067	2/1
Marius Dickerhoff	25/–	2040	–/–
Burim Gashi	25/–	1837	–/–
Dorian Tobollik	26/2	1727	–/–
Patrick Gischewski	26/3	1704	–/–
Uwe Schnobl	21/–	1447	1/–
Ugur Erdogan	22/6	1209	–/–
Edmund Becker	13/8	1150	–/–
Daniel Nyman	14/1	1025	–/–
Mohamad Gassem	20/4	891	–/–
Andrej Prugovecki	10/1	891	–/–
Tobias Grundler	10/–	786	–/–
Tobias Kühn	11/–	545	–/–
Guiseppe Nacci	8/–	308	–/–
Onur Telci	4/–	177	–/–
Karim Boekenkamp	7/–	165	–/–
Alexander Blocher	2/1	131	–/–
Bujar Kciku	6/–	68	–/–
Mohamed Oukouis	4/–	52	–/–
Thorsten Peters	2/–	5	–/–

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Kreisoberliga Hanau 2011/2012

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	Sportfreunde Ostheim	28	19	4	5	66 : 40	61
2	**SG Bruchköbel II**	**28**	**19**	**1**	**8**	**79 : 43**	**58**
3	G. Großkrotzenburg	28	17	4	7	81 : 48	55
4	Eintr. Oberissigheim	28	16	1	11	71 : 58	49
5	VfB Großauheim*	28	14	6	8	55 : 49	47
6	TSV Niederissigheim	28	13	3	12	66 : 65	42
7	Spvgg. Langenselbold	28	10	11	7	71 : 57	41
8	TSV 1860 Hanau	28	13	2	13	89 : 90	41
9	SC 1960 Hanau*	28	12	5	11	60 : 60	40
10	Eintr. Oberrodenbach	28	12	3	13	73 : 57	39
11	FSV Neuberg	28	10	9	9	55 : 49	39
12	KEWA Wachenbuchen*	28	9	3	16	47 : 66	29
13	1. FC 06 Erlensee II	28	7	4	17	39 : 64	25
14	VfR Kesselstadt	28	5	4	19	44 : 89	19
15	Spvgg. Roßdorf	28	2	4	22	34 : 107	10

*Punktabzüge eingerechnet

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

05.08.	15^{00}	**SGB** – Rot-Weiss Frankfurt	
08.08.	19^{30}	SG Anspach – **SGB**	
12.08.	15^{00}	**SGB** – Spvgg. Neu-Isenburg	
16.08.	19^{30}	KSV Klein-Karben – **SGB**	
22.08.	19^{30}	**SGB** – FV Bad Vilbel	
26.08.	15^{00}	TS Ober-Roden – **SGB**	
02.09.	15^{00}	SC Dortelweil – **SGB**	
09.09.	15^{00}	**SGB** – Kickers Obertshausen	
12.09.	0^{15}	FC Fürth – **SGB**	
23.09.	15^{00}	**SGB** – Spfr. Seligenstadt	
29.09.	15^{30}	Usinger TSG – **SGB**	
07.10.	15^{00}	**SGB** – SV Darmstadt 98 II	
13.10.	16^{00}	E. Wald-Michelbach – **SGB**	
21.10.	15^{00}	**SGB** – FC Alsbach	
28.10.	15^{00}	TGS Jügesheim – **SGB**	
04.11.	14^{30}	**SGB** – FC 1907 Bensheim	
11.11.	14^{30}	Spvgg. 05 Oberrad – **SGB**	
17.11.	14^{30}	Rot-Weiss Frankfurt – **SGB**	
25.11.	14^{45}	**SGB** – KSV Klein-Karben	
02.12.	15^{00}	FV Bad Vilbel – **SGB**	
09.12.	14^{00}	**SGB** – TS Ober-Roden	
Winterpause bis 4.0.013			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

05.08.	13^{15}	**SGB** – KEWA Wachenbuchen	
		spielfrei	
12.08.	13^{15}	**SGB** – FSV Neuberg	
16.08.	19^{00}	TSV Niederissigheim – **SGB**	
		spielfrei	
26.08.	15^{00}	1. Hanauer FC 93 – **SGB**	
02.09.	15^{00}	Eintr. Oberissigheim – **SGB**	
09.09.	13^{15}	**SGB** – Germ. Großkrotzenburg	
16.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – **SGB**	
23.09.	13^{15}	**SGB** – SC 1960 Hanau	
27.09.	19^{30}	VfB Großauheim – **SGB**	
07.10.	13^{15}	**SGB** – 1. FC Mittelbuchen	
14.10.	15^{00}	SV Kilianstädten – **SGB**	
21.10.	13^{15}	**SGB** – KSV Eichen	
28.10.	15^{00}	Spvgg. Langenselbold – **SGB**	
04.11.	1^{45}	**SGB** – Germ. Niederrodenbach	
11.11.	14^{30}	Eintr. Oberrodenbach – **SGB**	
18.11.	14^{45}	FSV Neuberg – **SGB**	
25.11.	13^{00}	**SGB** – TSV Niederissigheim	
02.12.	14^{00}	KEWA Wachenbuchen – **SGB**	
09.12.	1^{15}	**SGB** – 1. Hanauer FC 93	
Winterpause bis 10.03.013			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: **06181 / 72764**
Geöffnet: **Di. – Fr.** **ab 18^{00} Uhr.**
Samstag **ab 13^{00} Uhr.**
Sonntag **ab 9^{00} Uhr.**

„A“ wie AUDI, „V“ wie Volkswagen, „Z“ wie Zubehör.

Unser Angebot ist umfassend und vor allem bestens kombinierbar. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf eine große Auswahl an Neufahrzeugen der Marken Audi und Volkswagen, Gebrauchtwagen aller Marken mit natürlich passendem Zubehör und bestem Service.

Ihre Mannschaft für´s Auto.

Autohaus Fischer und Kutger GmbH & Co. KG
Philipp-Reis-Straße 3 63486 Bruchköbel
Tel.: 06181-9702-61 Fax: 06181-9702-66
Montag - Freitag 7-19 Uhr Samstag 8-14 Uhr

Audi

Autohaus Fischer & Kutger

Wir gratulieren zum Geburtstag

29.07.	Alisah Barman
29.07.	Mika Hampel
30.07.	Baris Celik
30.07.	Patrick Kränkl
31.07.	Simon Müller
31.07.	Christian Schnarr
31.07.	Alice Vogler
31.07.	Daniel Zimmermann
01.08.	Stephan Kietzmann
01.08.	Felix Stelter
01.08.	Paul Trostmann
05.08.	Stefan Behrendt
05.08.	Edith Dorn
05.08.	Glenn Miller
05.08.	Florian Zimmer
05.08.	Lucas Zimmer
06.08.	Aykan Telci
06.08.	Nils Weißenborn
07.08.	Andrea Walther

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Termine 2012

20.02.2012	Rosenmontagsgaudi der Fußballer; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
10.04.2012	Jahreshauptversammlung Abt. Fußball: 20 Uhr
07.06.2012	Hof- und Grillfest; Hof Wilhelmi, An der Landwehr
08.06.-24.06.2012	Jugendturniere
21.06.-23.06.2012	Ortsvereins- und Hobbyfußballturnier
17.08.-19.08.2012	Altstadtfest
29.09.-30.09.2012	Oktoberfest mit Bruchköbeler Kuhschiss; Weberhof
17.11.2012	Familienabend; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
30.11.-02.12.2012	Weihnachtsmarkt in Bruchköbel
15.12.2012	Interne Weihnachtsfeier; Vereinsheim
27.12.-29.12.2012	Opel-brass-Cup; Fußball-Hallenturnier; Dreispitzhalle

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

PC Service Rosenberger
63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
1[illegible]00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 1[illegible]00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

Unser Team und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger
Telefon 06181 - 90 62 939

Inkasso & Ermittlungs GmbH

www.mbinkasso.de

Mit Sicherheit Ihr Partner.

SWE
SICHERHEITS- UND ELEKTROTECHNIK GmbH

www.swe-gmbh.com
SWE Sicherheits- und Elektrotechnik GmbH
Breugelgasse 4
61130 Nidderau – Eichen
FON: 06187-9063-0
FAX: 06187-28878
info@swe-gmbh.com

Wir bieten Ihnen aus einer Hand:

VdS-geprüfte elektronische Sicherheitstechnik

- **Brand- und Einbruchmeldeanlagen**
- **Videoüberwachung**
- **ELA-Beschallung**
- **IT-Consulting**

VdS
✓ ISO 9001
✓ Errichter EMA, BMA
✓ DIN 14 675

Techniker und Auszubildene ab 01.08.2010 gesucht!

Metzgerei ✦ Partyservice ✦ Grillbuffets

EIDMANN 1914 FEINE WURST & FLEISCHWAREN

immer am Ball,
wenn's um die Qualität geht!

Metzgerei
Innerer Ring 5
06181/78384

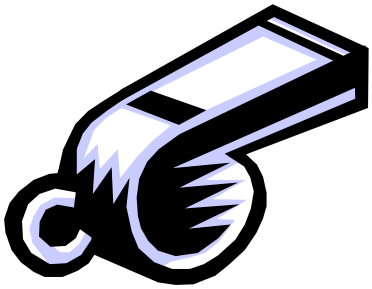
Firmensitz
Karl-Eidmann-Str. 19
06181/97000

63486 Bruchköbel
www.eidmann.de

Sei fair zum 23. Mann.
Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

Für die SGB Abteilung Fußball sind in dieser Saison an der Pfeife:

- **Timo Euler**
- **Sven Leistner**
- **Steffen Hillmann**
- **Anton Schwarz**
- **Ludwig Hillmann**



- **Gahis Safi**
- **Matthias Hillmann**
- **Andreas Seewald**
- **Horst Schlimme**
- **Herbert Wilhelm**

Werden auch Sie Fußball-Schiedsrichter!

Voraussetzungen:

- Interesse am Fußballsport
- körperlich und geistig fit
- gute Reaktion und Durchsetzungsvermögen werden erwartet

Und so wird man Schiedsrichter!

- an acht Abenden in jeweils 90 Minuten Ausbildung zum Schiedsrichter
- im Anschluss an die Ausbildung ist eine schriftliche Prüfung abzulegen
- nach erfolgreich abgelegter Prüfung, leitet man drei Jugendspiele, bei denen der Neuling durch einen erfahrenen Schiedsrichter betreut wird

Was wird alles geboten?

- für jedes geleitete Spiel wird eine angemessene Aufwandsentschädigung und ein Fahrtkostenersatz bezahlt
- zu allen Fußballspielen im DFB-Bereich wird dem Schiedsrichter freier Eintritt gewährt
- der Aufstieg in höhere Spielklassen ist vor allem für junge Schiris vorgezeichnet
- die Schiedsrichtertätigkeit ist für alle Altersklassen die ideale sportliche Tätigkeit

Auskunft erteilen die SGB-Schiedsrichter oder der Kreisschiedsrichterobmann Rudolf Griebel (Telefon: 06187/1841).

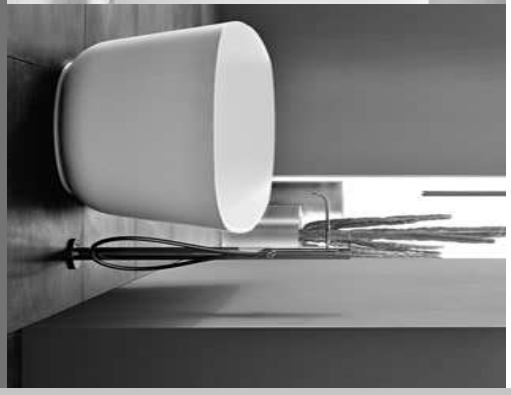
Telefonliste Jugendbetreuer 2012/2013

Jugendleiter
Frank Ruffieux: 06181 / 78155

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 06181 / 4347761

A-Jugend:	Trainer	Jürgen Zahn	06184 / 61591
	Trainer	Peter Schmidt	06181 / 4130085
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
B-Jugend:	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
	Trainer	Hans Peter Braun	06181 / 76382
	Trainer	Michael Bätz	06181 / 78534
	Trainer	Fabio Vitale	06181 / 4346399
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
C-Jugend:	Trainer	Thomas Weber	06183 / 919850
	Trainer	Uwe Merz	06187 / 26223
	Trainer	Gökhan Yüksekkayya	0163 / 7873564
D-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	06181 / 4347761
	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Frank Weber	06181 / 74303
	Trainer	Sven Grüneberg	0176 / 63338576
E-Jugend:	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Trainer	Björn Lukowics	06181 / 9065454
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Trainer	Volker Milinski	0170 / 2233481
	Trainer	Christoph Portele	0172 / 6876531
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
F-Jugend:	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Tobias Wolff	06181 / 5079493
G-Jugend:	Trainer	Siegfried Frei	06181 / 976151
	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Engin Ötztük	0178 / 2909741

RS SCHNITZER home design



RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-9721-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Trainingszeiten der Jugend 2012/2013

A-Jugend (16-18):	Mo., Mi., Do., Fr.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
B2-Jugend (14-16):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Do.	17^{00} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Mo., Mi., Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Mi.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	15^{30} - 16^{30} Uhr
E4-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F3-Jugend (7-8):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{00} Uhr
G-Jugend (5-7):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Wir danken

**allen Firmen, die durch ihre Anzeigen
die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.**

Wir bitten

**alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese
Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.**

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 159-12-06
Die nächste Ausgabe erscheint am 22.08.2012
Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
31.07.2012

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schicken Sie eine E-Mail an: tzzz.piff@gmx.de

immer am Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.